



## Beschlussvorlage

Nr.: BV/252/2016 / öffentlich

### Einrichtung eines Ganztagsangebotes an der Gerbert-Schule Altenoythe

#### Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Schulausschuss	14.11.2016
Verwaltungsausschuss	23.11.2016
Stadtrat	28.11.2016

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadt Friesoythe stimmt dem Antrag der Grundschule Gerbert-Schule Altenoythe auf Einrichtung eines Ganztagsangebots (offene Ganztagschule) zum 01. August 2017 zu. Dem von der Schule vorgestellten Konzept für die Einrichtung der Ganztagschule wird zugestimmt.

#### Sach- und Rechtsdarstellung:

Wie bereits mitgeteilt, beabsichtigt die Gerbert-Schule Altenoythe die Einrichtung eines Ganztagsangebotes ab dem Schuljahr 2017/2018. Das Angebot als offene Ganztagschule soll an vier Tagen in der Woche zur Verfügung stehen. Es beinhaltet ein Mittagessen, eine Hausaufgabenbetreuung sowie ein unterrichtsergänzendes Nachmittagsangebot.

Die Einrichtung von Ganztagschulen richtet sich nach dem Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums. Darin sind auch die Zuweisung von Lehrerstunden für die Ganztagschule und deren eventuelle Kapitalisierung geregelt.

Bezüglich der Hintergründe und Erklärungen verweise ich auf die Beschlussfassung des Verwaltungsausschusses am 20.04.2016 (BV/036/2016).

Um die nach Entscheidung des Verwaltungsausschusses mindestens erforderliche Teilnehmerzahl von 20 Kindern pro Tag nachzuweisen, wurde im September 2016 eine erneute Befragung der Eltern durchgeführt.

Die Fragebögen wurden an die Eltern der Schülerinnen und Schüler geschickt, die im kommenden Schuljahr die Grundschule besuchen. 32 Eltern bekunden insgesamt Interesse am Ganztagsangebot. Für 4 Tage liegen derzeit 14 Anmeldungen, für 3 Tage 5 Anmeldungen, für 2 Tage 10 und für 1 Tag 3 Anmeldungen.

Die insgesamt 32 Anmeldungen für den Ganztagsbetrieb verteilen sich voraussichtlich so, dass an jedem der vier Nachmittage mindestens 20 Kinder am Ganztagsunterricht teilnehmen (durchschnittlich 23 Kinder/Tag). Aussagen zur genauen Aufteilung der Kinder können erst nach konkreter erfolgter Anmeldung gemacht werden. Alle angemeldeten Kinder werden voraussichtlich am Mittagstisch teilnehmen.

Zur Einnahme der Mittagsverpflegung soll die geplante Mensa der Heinrich-von-Oytha-Schule von den Schülerinnen und Schülern der Gerbert-Schule mitgenutzt werden. Die Schulleitungen werden zusammen einen zeitlichen Ablaufplan zur Nutzung der Mensa erstellen. Nach Einrichtung der Mensa sowie Auswahl des Bezahlsystems ist zu überprüfen, ob das Personal mit dem derzeitigen Stundenumfang die Arbeit leisten kann; ggf. sind Stundenerhöhungen vorzunehmen. Der Umfang bzw. die Kosten sind momentan noch nicht absehbar.

Der Beschlussvorlage ist das von der Schule erstellte Konzept für den Ganztagsschulbetrieb beigelegt. Die schulischen Gremien haben dem Konzept zugestimmt.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag der Gerbert-Schule auf Einrichtung eines Ganztagsangebotes zuzustimmen und die notwendigen Maßnahmen umzusetzen. Die Antragstellung bei der Landesschulbehörde erfolgt über den Schulträger. Die Eingabefrist für das Schuljahr 2017/2018 ist der 1. Dezember 2016

**Finanzierung:**

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben durch ggf. Stundenerhöhungen sind noch nicht absehbar
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von        €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

**Anlagen**

Ganztagskonzept der GS Gerbert-Schule Altenoythe  
BV 036 2016  
Beschluss VA vom 20.04.2016

Bürgermeister